FRE!LAUF
DIY BIKE-CAMP

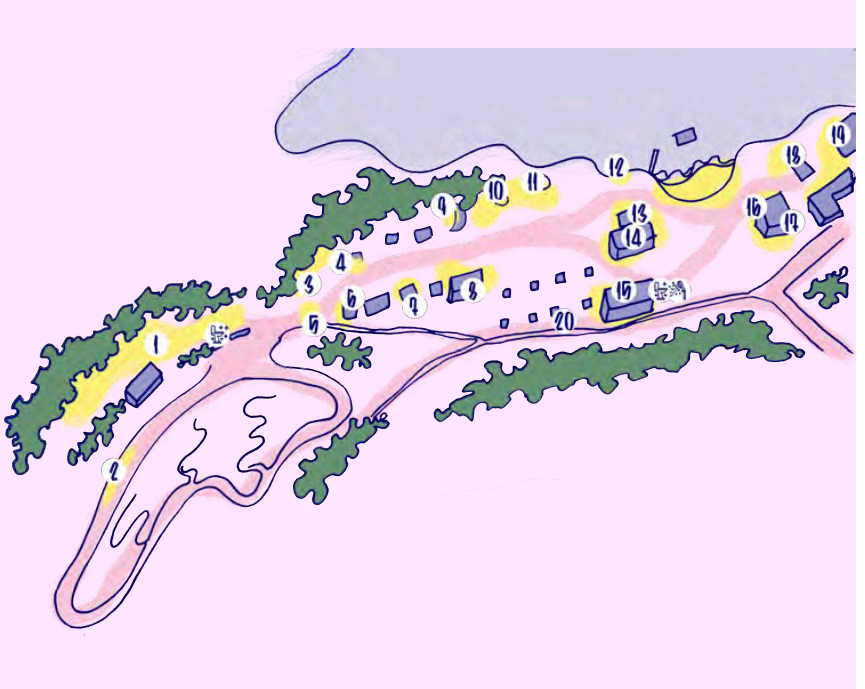
FAHR LÄSSIG

GUIDE

Das Vereinfest " 8. FRE!LAUF DIY Bike Camp" des FKK 3.000 e.V. startet am Donnerstag um 13:12 Uhr und enden am Sonntag um 13:12 Uhr mit dem Mittagessen.

DER ORT

Wir sind dieses Jahr in der **Wokule**. Achtet bitte die Menschen, ihre Grenzen, die Gebäude und die Natur.



01 Zeltplatz
02 Parkplatz
03 Familyspace
04 Sanizelt
05 Eingang
06 Awareness
07 Siebdruck
08 KüFa
09 Kino
10 Bühne
11 Kidsspace
12 Sauna
13 Bar
14 Shooting Hall + Info Point
15 WC + Dusche
16 Villa
17 Bunker
18 Werkstatt
19 Hinter der Werkstatt
20 nichts

ANFAHRT

Wichtiger Hinweis zur Anreise:
Neben dem QR-Code/Ticket bitte auch eine Rolle **Toilettenpapier** pro Person mitzubringen.

Aus Berlin kommend gibt es verschiedene Wege zur Wokule:

Bahn (bis Bernau) + Radeln:
S2 Richtung Bernau (alle 20min) bis Bernau und von dort 30km radeln

Bahn: direkt RE 3 ab Südkreuz über Hbf Richtung Angermünde

Bahn: direkt RE 24 ab Bln- Schönefeld über Bln-Ostkreuz nach Eberswalde

Zu Fuß: bitte nur bis Bernau (!) per Bahn fahren und dort in den stündlich fahrenden Bus 896 (Richtung Biesenthal) wechseln, ansonsten ist ein Fußmarsch von gut 6km vom Bhf. Biesenthal zur Wokule einzuplanen.

Nur Radeln: ca. 50 km nach Nord-Osten können entweder alleine oder mit einer MitRADgelegenheit zurück gelegt werden

FRE!LAUF Mitradgelegenheit:

Für eine eigene Mitradgelegenheit

GPX QR und Link zum Track

Route in App

DIY Anreise Vernetzung

Anmeldung Mitradgelegenheit

AUTOS ZERSTÖREN UNSERE WELT.

Wir wollen die wirklich nicht da haben.

Dieses Jahr wird ein Auto weniger das Camp verlassen – das ist eine Warnung, kein Witz.

Kommt also nicht mit Auto oder #vanlife zum Camp.

Menschen, die auf ein Auto angewiesen sind, melden sich bitte über freilauf@freilauf.camp

AWARENESS

Achtet auf eure Grenzen und die Grenzen anderer.

Wir dulden keinerlei Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit oder anderes faschistisches und/oder diskriminierendes Gedankengut und Verhalten.

Check your privileges.

Awareness:
Solltet ihr eine diskriminierende Situation beobachten oder dies selber erleben könnt ihr euch an das gut sichtbare Awareness-Team auf dem Gelände wenden.
Sollte dies gerade nicht greifbar sein gibt es noch folgende Optionen:

- Awareness-Infopoint auf Gelände ansteuern
- an die BAR mit der Frage "Wo ist Maria?" nach Awareness-Team fragen
- unter 0152 / 09 00 21 35
- über awareness@freilauf.camp anrufen bzw. schreiben
- Weitere Details zur Awaress-Arbeit unter freilauf.camp/faq

Per Mail ist das AWARENESS-TEAM das ganze Jahr zu erreichen:
→ awareness@freilauf.camp
→ awarenessflintaonly@freilauf.camp
Wird nur von FLINTA* gelesen

FOTOS UND VIDEOS

Macht bitte keine Fotos oder Videos von Personen ohne zu Fragen! Achtet bitte darauf, die Privatsphäre anderer Menschen zu respektieren und zu wahren.
Auch bitten wir den Veranstaltungsort auf Social Media Kanälen nicht zu nennen oder den Ort zu markieren.

ERSTE HILFE / SANITÄT

Ihr habt euch beim Schrauben geschnitten oder euch hat ein Wels im See angenuckelt- erste Hilfe findet ihr im Sani-Zelt.

BAR 3000

BAR

Beim diesjährigen Camp sprudeln die Drinks aus dem Hahn und wir verzichten zum Großteil auf Getränke aus der Flasche. Am Besten du bringst dir ein Trinkgefäß mit aus dem du Bier, Sekt oder Limo trinken kannst und willst. Die standardmäßig unabdingbare Fahrradtrinkflasche darf natürlich trotzdem nicht fehlen.

But keep in mind: beim Abfüllen von Sprudel halten Trinkflaschen meist nicht 161% dicht. In diesem Sinne - cheers!!

No gods - no master cards! Cash only.

Wir geben keine alkoholischen Getränke an unter 18-Jährige Personen aus.

MUSIKZEITEN

Donnerstag bis 22:00 outdoor
Freitag + Samstag bis 22:00 outdoor , bis 2:00 indoor & bis 4:30 im Bungi

No nipples are free until all nipples are free!
Damit sich alle bei uns wohlfühlen können, haben wir uns dazu entschieden eine No-Shirt Policy einzuführen.
Bitte bedenke, dass selbst, wenn es dir egal ist, ob andere Personen dich nacht / wenig bekleidet / OKF sehen, es Menschen gibt, die dies nicht möchten. Für manche kann es auch triggernd oder rethraumatisierend wirken.
Bitte seid solidarisch und lasst die Shirts an. Die Möglichkeit zum Nacktsein gibt es am SEE oder in der SAUNA.

SEE

Ein kleiner, wunderschöner Indigolith wird euch optisch, wie auch körperliche Freuden bereiten. Es wird Badezeiten geben, an denen nur mit Badebekleidung der Indigolith genossen werden kann.

Für eure Körperhygiene nutzt hingegen bitte unsere frisch gebauten Duschen.

SAUNA

Ein FRE!LAUF ohne Sauna ist kaum noch vorstellbar: Es gibt eine Sauna am See , das Panoramafenster bietet herrlichen Ausblick auf Wasser und Waschbär.
Saunazeiten nur für FLINTA wird es auch wieder geben.

SCHICHTPLÄNE UND PROGRAMMÜBERSICHT

Das aktuellste Programm und Schichtplane zum Eintragen für Bar, WC, Küfa & Sauna hängen auf dem Gelände aus.

SIEBDRUCK

Es gibt wie jedes Jahr eine Auswahl an Siebdruck-Motiven, die eure Textilien aus Baumwolle verschönern wollen.

DROGEN

Den Konsum und Verkauf von illegalisierten Substanzen dürfen wir nicht dulden. Falls ihr eine Person seht, der es nicht gut geht, **kümmert euch bitte um sie und gebt an der BAR, SANIRAUM oder dem AWARENESS-TEAM Bescheid.**

DIY

DIY

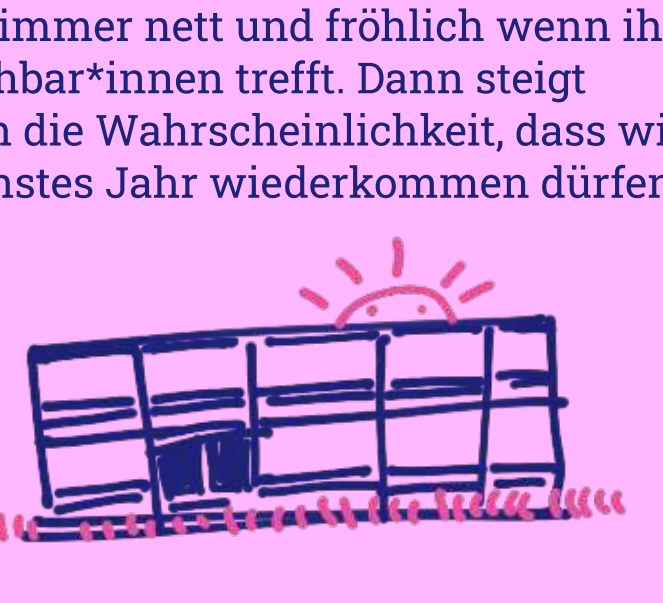
Do it yourself: Wir machen all das in unserer Freizeit. Manches können wir inzwischen besser, weil wir es schon lange machen. Mit manchem verdienen wir in anderen Kontexten Geld. Mit dem Fre!lauf jedoch nicht. Wir machen das, weil wir es lieben! Meistens abends nach der Lohnarbeit. Die Dinge kommen, wie es für uns funktioniert. Auch wenn wir viel Zeit investieren: Erwartet bitte nichts.

DIT

Do it together: Wir machen das gemeinsam. Wir als Kollektiv organisieren im Vorfeld, damit später Strukturen vorhanden sind. Das Fre!lauf lebt von euch, weil ihr tollen Leute dabei seid und mitmacht. Das gilt für das Programm, die vielen fleißigen Hände in den Schichten, die Ideen, welche beim Fre!lauf entstehen und die Stimmung. Ihr sorgt dafür, dass wir dieses Festival seit Jahren organisieren können, und das ist sehr wichtig für uns.

ANWOHNER*INNEN

Auf und um das Gelände leben Menschen. Bitte betretet nicht die als Privat ausgewiesen Bereiche und seid wie immer nett und fröhlich wenn ihr Nachbar*innen trefft. Dann steigt auch die Wahrscheinlichkeit, dass wir nächstes Jahr wiederkommen dürfen.



FAMILYSPACE

Es wird wieder ein kleinen Familienbereich zum Zelten geben, der sich näher an den sanitären Anlagen befindet. Ein kleines Kinderprogramm ist auch in Planung. Zur Vernetzung unter den Menschen mit Kindern auf dem Camp gibt es eine Telegram Gruppe, welche über freilauf@freilauf.camp angefragt werden kann.

BARRIEREFREIHEIT

Das Gelände ist hügelig und teilweise sandig. Es hat dementsprechend viele Stufen. Eine rollstuhlgerechte sanitäre Toilette wird es geben.
Bitte meldet euch über **inklusion@freilauf.camp**, damit wir zusammen schauen können, was wir vor dem Camp noch für euch umsetzen können. Eine Liste der uns bekannten Barrieren findet ihr unter: freilauf.camp/faq

NATUR

Geht pfleglich mit Ihr um, lasst nichts zurück. Neben euren Medikamenten denkt bitte auch an Sonnencreme und Insektenschutz.

Ewiger Reminder:
Lasst KEINEN Müll liegen!

LICHT

Nicht nur der dunkle Zeltplatz oder das Kompostklo, auch manch Workshop ist einfacher mit Licht, besser: **Kopf- oder Taschenlampe einpacken.**

FEUER / RAUCHEN

Es besteht Waldbrandgefahr.
Um Brände zu vermeiden, ist Feuer jeglicher Art [Gaskocher, Lagerfeuer, Grillen, Feuerwerk..] auf trockenen und bewaldeten Flächen verboten.

Raucht bitte nur mit Aschenbechern und nehmt beim Rauchen auch Rücksicht auch eure Mitmenschen.

LOST & FOUND

Fundsachen bitte an der BAR abgeben und auch nachfragen. Oder nach dem CAMP per Mail an:

freilauf@Freilauf.camp

ESSEN UND TRINKEN

TEAM GEIL wird Euch Donnerstag Abend bis Sonntag Mittag mit Ihren veganen Leckereien verwöhnen. Wasser, Tee und Kaffee steht durchschnittlich 19,5/4 zur Verfügung.

Ungefähre Essenszeiten:
Frühstück: 8-10 Uhr
Mittag: 12:30 Uhr
Abendessen: 18:30/19 Uhr

Fleißige Hände sind gern gesehen!

Hydriert euch! Trinkwasser findet ihr sowohl an den Waschbecken, an den Trinkwasserhähnen, als auch an der BAR.

Bitte bringt eigene Getränke oder Essen **nur** für kleine Zwischensnacks mit auf das CAMP. So vermeiden wir Müll.

TAGGEN, GRAFFITI UND STREETART

Unser CAMP ist 100% werbefrei.
Das bedeutet, bitte keine Sticker oder Tags großflächig auf dem CAMP verteilen **und an den permanenten Strukturen wie Gebäuden auf gar keinen Fall. Danke!**

Please respect!

HUNDE

Hunde sind für die Sicherheit & Wohlbefinden anderer Menschen und zum Schutz ihrer selbst auf dem Gelände nicht erlaubt.

Ausnahme sind Assistenzhunde.

NO NAZIS! NO COPS!

Ersteres versteht sich von selbst, für zweiteres ist die Orga zuständig und eine Telefonnummer dafür eingerichtet.

Don't talk to Cops!

HAFTUNG

Jede*r Besucher*in haftet für selbst verursachte Schäden. Wir haften nicht für Schäden, die im Rahmen von Workshops oder beispielweise beim Baden entstehen. Als Veranstalter ist unsere Haftung (Versicherung) für eigens und fremdes Handeln grundsätzlich auf die Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit beschränkt.

FAHRRAD
KULTUR
KOLLEKTIV
3000
E.V.

Bouchéstr. 79A
12435 Berlin

freilauf@freilauf.camp